







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.03.2002 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.03.2002 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Anstieg der Lawinengefahr im Tagesverlauf

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten wird im wesentlichen von der Tageszeit bestimmt.

In den frühen Morgenstunden herrschen günstige Verhältnisse mit geringer Lawinengefahr. Ab dem späten Vormittag steigt die Lawinengefahr dann an und wird verbreitet mäßig. Es ist dann auch zunehmend mit Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen.

Etwas ungünstiger ist die Situation unverändert in den hochalpinen Tourengebieten. Vor allem in steilen, schattseitigen Hängen kann hier ein Schneebrett schon von einem einzelnen Tourengänger oder Snowboarder ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die obersten Schneesichten haben durch die ständige Abfolge von Tageserwärmung und damit Aufweichung untertags sowie Ausstrahlung und Verharschung in den Nächten viel an Spannung verloren. Sonnseitig bildet sich bis etwa 2800m Höhe oberflächlich ein tragfähiger Harschdeckel. Schattseitig ist eine ausreichende Verfestigung meist nur unterhalb von etwa 2000m gegeben. Ab den Mittagsstunden sorgen dann Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung für ein Aufweichen und damit einen Festigkeitsverlust der Schneedecke.

Oberhalb von etwa 2400m ist vor allem schattseitig der unverändert störanfällige Aufbau der Schneedecke zu beachten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Zwischen einem Hoch über Osteuropa und einem Tief über Portugal herrscht über den Alpen eine mäßig starke Südströmung.

In ganz Tirol scheint die Sonne, die von Süden aufziehenden Wolken haben nur wenig Einfluss. Der mäßige Südfohn wird im Laufe des Tages am ehesten über den Brenner ins Inntal vordringen. Bei mäßigem Südwind liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -1 und +3 Grad, in 3000m um -3 Grad.

TENDENZ

Unverändert frühlingshafte Verhältnisse.

Rudi Mair